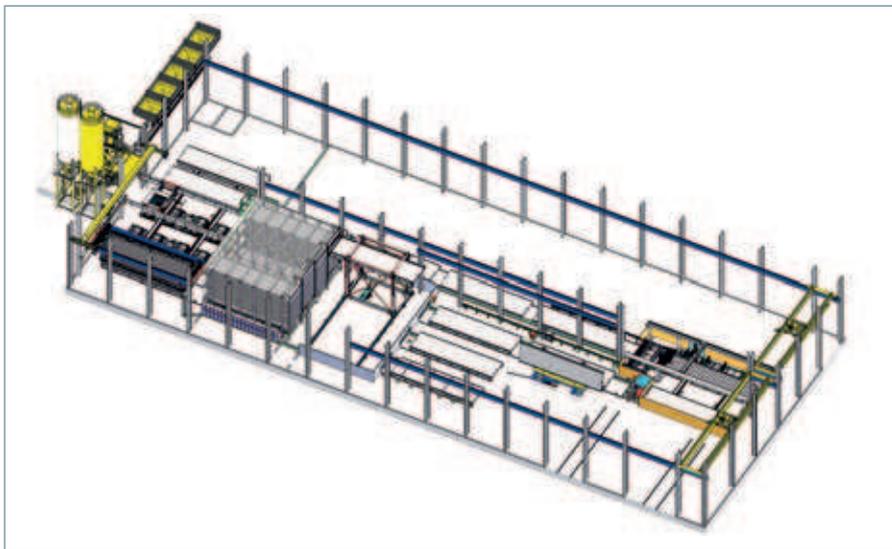


Avermann Maschinenfabrik GmbH & Co. KG, 49078 Osnabrück, Deutschland

Vollautomatische Paletten-Umlaufanlage in China

Das deutsche Unternehmen Avermann liefert eine vollautomatische Paletten-Umlaufanlage zur Herstellung von Deckenelementen und Doppelwänden an das deutsch-chinesische Joint Venture Baoye-Sievert in Shaoxing, Provinz Zhejiang. Die Anlage ist ausgelegt für eine Fertigungskapazität von 300.000 m² Deckenplatten und 100.000 m² Doppelwänden im Jahr. Eine spätere Erweiterbarkeit der Produktion auf bis zu 200.000 m² Doppelwände/Jahr ist vorgesehen. Die Verträge sind unterschrieben, und das Werk wird im August 2013 in Betrieb gehen.

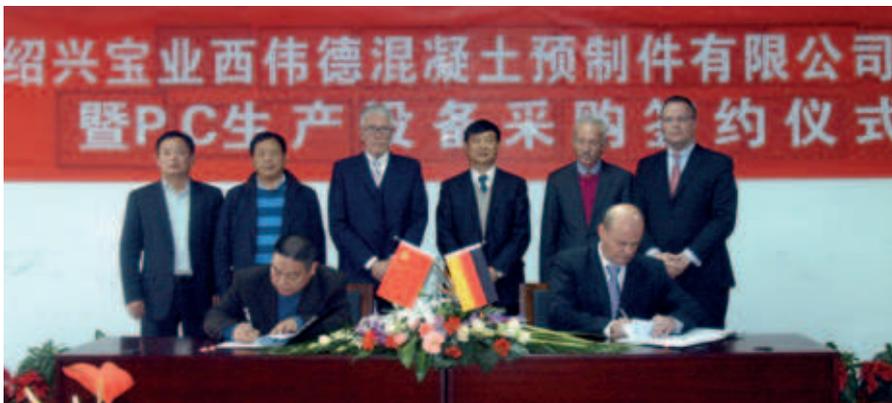


Anlagenlayout der Paletten-Umlaufanlage

der chinesischen Haiheng Group wurde bereits im Jahr 2008 ein Joint Venture zur Herstellung von Betonfertigteilen mit Sitz in Hefei, Provinz Anhui gegründet. Später beteiligte sich die Baoye Group mit Stammsitz in Shaoxing an diesem Joint Venture. Die Ausrüstungen für diese Produktionslinien wurden seinerzeit auch von der Avermann Maschinenfabrik geliefert.

Der Bedarf an qualitativ hohen Betonfertigteilen wird für die kommenden Jahre sehr hoch eingeschätzt. Mit dem Bau einer neuen Produktionsstätte am Standort Shaoxing wurde somit der gemeinsamen Marktstrategie Rechnung getragen. Die Fa. Baoye als Bauunternehmung mit über 70.000 Beschäftigten in Verbindung mit dem Know-how der Sievert AG bilden dafür eine ideale Partnerschaft.

Weitere zusätzliche Werke an anderen Standorten sind bereits in Planung. ■



Hr. Xie (Baoye Shaoxing) und Hr. Pflieger (Avermann) bei der Vertragsunterzeichnung am 8. Dezember 2012. Im Hintergrund stehend von links: Hr. Wang (Baoye Shaoxing), Hr. Gao (Baoye Hefei), Prof. Sievert (Sievert AG), Hr. Pang (Baoye), Hr. Schulze und Hr. Egert (beide Sievert AG)

Der Wohnungs- und Industriebau in China ist durch eine aufwendige, erdbebensichere Bauweise geprägt. Vorzugsweise ausgeführt in Skelettbauweise, mit Stützen und Unterzügen aus Stahlbeton und ausgemauerten Ausfachungen. Traditionell werden die Konstruktionen direkt auf der Baustelle aus Ortbeton hergestellt und durch sehr hohen Personaleinsatz realisiert.

In den letzten beiden Jahren hat jedoch die Industrialisierung des Bauwesens in China

zunehmende Bedeutung erlangt. Zum einen reduziert sich die Zahl der billigen Arbeitskräfte auf dem Bau (sogenannte „Wanderarbeiter“) dramatisch, und zum anderen sind die Qualitätsansprüche gestiegen. Entsprechend wird die Verwendung von Fertigteilen staatlicherseits gefördert.

Ein Pionier in Sachen Fertigteilbauweise in China ist die deutsche Sievert AG mit ihrer 100%igen Tochterfirma BV Bauelemente Verwaltungsgesellschaft. Gemeinsam mit

WEITERE INFORMATIONEN

AVERMANN
Maschinenfabrik GmbH & Co. KG

Avermann Maschinenfabrik GmbH & Co. KG
Lengericher Landstraße 35
49078 Osnabrück, Deutschland
T +49 5405 505 0
F +49 5405 6441
info@avermann.de
www.avermann.de

